

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktionen BVR/FW und BfS/FDP

Vorlagen Nr.:
A/3/0072

Status: öffentlich

| Gremium | Zuständigkeit | Sitzungstermin |
|---------------------------|---------------|----------------|
| Kreistag Vorpommern-Rügen | Entscheidung | 14.12.2020 |

Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW und der Kreistagsfraktion BfS/FDP: "Alternativer Radweg zwischen den Gemeinden Wieck und Born"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt die besondere Bedeutung der Schaffung eines alternativen Radweges zwischen den Gemeinden Wieck und Born auf dem Darß fest. Zudem wird der Landrat beauftragt, zu prüfen, welche verschiedenen Möglichkeiten es für die Umsetzung eines alternativen Radweges zwischen den Gemeinden Wieck und Born auf dem Darß gibt und hierrüber dem Kreistag Vorpommern-Rügen auf dessen Sitzung im Februar 2021 Bericht zu erstatten.

Begründung:

Zwischen den Gemeinden Wieck und Born auf dem Darß existiert kein Radweg, der den Anforderungen an einen ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Radweg entsprechend der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung entspricht und mithin den Radfahrern eine ausreichende Sicherheit und Unfallfreiheit garantiert. Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur StVO verweist in dem Zuge auf die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA), ein gültiges technisches Regelwerk, womit die dort festgelegten Standards für Radwege mit oder ohne Benutzungspflicht verbindlich anzuwenden sind. So benennt die ERA detaillierte Angaben zu Breiten von Radwegen abhängig von der Lage des Radwegs.

Der Radweg entlang des Boddens zwischen den Gemeinden Wieck und Born, auf den das Straßenbauamt Stralsund bisher in dem Zuge stets verwiesen hat, entspricht in keinsten Weise diesen Mindestanforderungen. Allein aufgrund dessen besitzt dieser Radweg bereits ein erhebliches Gefährdungspotenzial, welches sich abhängig von Witterungsverhältnissen weiterhin erhöht. Als Konsequenz dessen weichen seit Jahren sehr viele Radfahrer auf die L 21 zwischen Wieck und Born aus, was dort wiederum das Gefährdungspotenzial sowohl für die Radfahrer als auch für die dortigen Verkehrsteilnehmer zusätzlich steigert.

In dem Zusammenhang ist zu bedenken, dass es sich bei diesem Streckenabschnitt zwischen den Gemeinden Wieck und Born zudem um einen Schulweg handelt. Viele Schüler fahren mit dem Fahrrad zur Freien Schule nach Prerow oder zur Regionalen Schule nach Zingst.

Darüber hinaus sind gerade Tourismusregionen wie die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst in einem besonderen Maß aufgefordert, Sicherheitsstandards bei Radwegen einzuhalten. Seit Jahren gibt es steigende Zuwächse beim Radtourismus auf dem Darß, da sich unter anderem Fahrradreisen zu Erholungszwecken einer zunehmenden Beliebtheit erfreuen. Gerade im Tourismus besteht der Bedarf nach einer nachhaltigen und alternativen Mobilität.

Der alternative Radweg zwischen den Gemeinden Wieck und Born würde zudem den Anforderungen und Standards des europäischen Radwegenetzes entsprechen und könnte mithin ein wichtiger Bestandteil in dieser Streckenführung sein. In dieser Funktion würde der neue Radweg den vorhandenen Radweg am Bodden ablösen, der bisher Bestandteil des europäischen Radwegenetzes ist, aber den dortigen Standards nicht standhält. Die Sicherheit der Fahrradfahrer muss an erster Stelle stehen.

Zur Entschärfung der Gesamtsituation für die Fahrradfahrer zwischen den Gemeinden Wieck und Born bedarf es der Schaffung eines alternativen Radweges. Für die Realisierung eines solchen alternativen Radweges zwischen den Gemeinden Wieck und Born müssen die verschiedenen Möglichkeiten für dessen Umsetzung durch den Landkreis Vorpommern-Rügen geprüft werden.

gez. Mathias Löttge
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BVR/FW

gez. Gerd Scharmberg
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BfS/FDP